

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.10.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Dezernat VI/ Aufbau Eigenbetrieb Immobilienmanagement	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Öffentlich: ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2007/0598 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Vergabe von PPP-Beratungsleistungen
Berufsschulzentrum Nord

Vorlage vom: 08.10.2007

Beschlussvorschlag:

1. Zur Untersuchung der Umsetzungsmöglichkeiten eines Privat Public Partnership (PPP)-Modells bei der Sanierungs- und Neubaumaßnahme „Berufsschulzentrum Nord“ ist die Beauftragung von PPP-Beratungsleistungen erforderlich.
2. Der Magistrat stimmt der Auftragserteilung an die WMP-Projektmanagement GmbH mit Kosten in Höhe von 49.980,00 Euro brutto zu.
3. Die Finanzierung erfolgt mit einer 1. Rate (25.000, 00 Euro) zur Grundlagenermittlung in 2007 bei der Haushaltsstelle 01.6015 655300, Vorbereitende Arbeiten Gebäudemanagement.
Die Finanzierung der 2. Rate in 2008 erfolgt innerhalb des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Immobilienmanagement IDA. Zur Deckung werden
Mittel aus Einsparungen bei den Haushaltsstellen:
01.2000.600 000 10.000,00 Euro
01.2000.601 000 15.000,00 Euro
herangezogen, die im städtischen Haushalt im Haushaltsjahr 2007 gesperrt werden.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, sofort nach Magistratsbeschluss entsprechende Aufträge zu erteilen.

Anlagen: Angebot WMP-Projektmanagement GmbH

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 08.10.2007

Kern des Rahmenkonzeptes zur Fortschreibung der Berufsschulentwicklungsplanung, Teil B (Magistratsbeschluss 678/2006, Beschluss vom 20.09.2006) ist die Bündelung der heutigen sechs Beruflichen Schulen an den zwei Standorten

- Berufsschulzentrum Nord, Bürgerpark
- Berufsschulzentrum Mitte, Mornewegstraße

Der Magistratsbeschluss sieht vor „aufgrund des enormen Umfangs dieses Vorhabens auch alternative Finanzierungskonzepte, ähnlich wie bei den Kindertagesstätten“ zu prüfen.

Gemäß der einschlägigen Fachliteratur lässt sich die Vorbereitungsphase von PPP in folgenden Schritten unterteilen:

1. Bedarfsanalyse und Grobstrukturierung
2. Wirtschaftlichkeitsvergleich, in dem die Vorteilhaftigkeit von PPP gegenüber einer konventionellen Realisierung untersucht wird
3. Vorbereitung der Ausschreibung mit Definition und Dokumentation der Eckpunkte einer PPP-Lösung und den Anforderungen an einen privaten Partner
4. Zusammenführung der Ergebnisse und politische Entscheidung

Das Angebot der WMP-Projektmanagement GmbH sieht in Phase 1 zunächst die Bestandsaufnahme, die Eignungsprüfung und eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung/-vergleich vor, womit die Punkte 1 und 2 der Vorbereitungsphase abgedeckt wären.

Der Wirtschaftlichkeitsvergleich ist das zentrale Element von PPP. Da es sich um ein kreditähnliches Geschäft handelt muss eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgen. Nach Auswertung des Ergebnisses wird durch eine erneute Magistratsvorlage über das weitere Verfahren zur Einbindung der Aufsichtsbehörde entschieden.

Das Angebot der WMP-Projektmanagement GmbH geht von einer Bearbeitungszeit von ca. 3 Monaten nach Beauftragung aus. Es ist deshalb erforderlich, sofort nach Magistratsbeschluss einen entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Die Finanzierung der Machbarkeitsstudie erfolgt hälftig in 2007 über die Haushaltstelle 01.6015.655300, vorbereitende Arbeiten Gebäudemanagement und in 2008 über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienmanagement mit Deckung durch Einsparungen bei den Haushaltsstellen

01.2000.600 000	10.000,00 Euro
01.2000.601 000	15.000,00 Euro im städtischen Haushalt.

Darmstadt, 08.10.2007
Dez. VI/Aufbau IDA

Der Dezernent II

Der Dezernent IV

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat